



Lokalzeit Bonn besucht Apnoesportler im Tauchturm

Tauchen ohne Bläßchenbildung



Foto (Stefan Ott): Anne Burghard interviewte vom Beckenrand aus.

Siegburg. Abtauchen - einfach so, ohne die übliche Ausrüstung auf dem Buckel? Hinab bis auf 20 Meter Tiefe? Und das mit Spaß auch mehrfach hintereinander? Das wollte der WDR genau wissen und schickte die Lokalzeit Bonn zum Training der Tauchsportgemeinschaft Sankt Augustin (TSG Sankt Augustin) nach Siegburg. Für Manfred Narres, den Betreiber des "Dive4Life" Tauchturms, keine Überraschung: "Apnoetauchen gewinnt bei den Buchungen immer mehr an Bedeutung und wir stellen einen starken Anstieg dieser Sportart in den letzten Monaten fest." Anne Burghard von der Lokalzeit Bonn und ihr Team begleiteten die Apnoetaucher mit der Kamera über Wasser beim Stretching und dann auch während des Trainings unter Wasser. Frank Bucher als verantwortlicher Apnoetauchlehrer der TSG stand im Anschluss Rede und Antwort. Auch die oft gestellte Frage "Warum eigentlich Apnoe??" (tauchen ohne Druckluft auf dem Rücken) konnte abschließend geklärt werden: Ohne Luftblasen kommt man als Apnoetaucher einfach viel näher an Tiere unter Wasser heran und kann diese ohne störende Geräusche beobachten. Den fertigen Beitrag wie aber auch eine Fotodokumentation zur Reportage gibt es auf der Webseite der TSG Sankt Augustin (www.tsg-augustin.de) sowie in der WDR Mediathek. Die TSG ist ebenfalls bei Facebook und Twitter vertreten.